

## Ansprechpartner Integration in Arbeit

**BIWAQ** Bildung, Wirtschaft, Arbeit im  
Quartier in der Stadt Forst (Lausitz)

### Stadtteiltreff:

Frankfurter Straße 2  
03149 Forst (Lausitz)  
Fax: 03562 - 693 2649  
[http://www.bqs-gmbh-doebern.de/  
biwaq.php](http://www.bqs-gmbh-doebern.de/biwaq.php)

### Kursleiterin/Sozialarbeiterin:

Stefanie Menge  
Telefon: 03562 - 691 0496  
E-Mail: [menge@bqs-gmbh-doebern.de](mailto:menge@bqs-gmbh-doebern.de)

### Jobcoach/Sozialarbeiter:

Robert Höhna  
Telefon: 03562 - 691 0497  
E-Mail: [hoehna@bqs-gmbh-doebern.de](mailto:hoehna@bqs-gmbh-doebern.de)

**Termine nach individuellen  
Vereinbarungen und zu unseren  
Öffnungszeiten in der  
Frankfurter Straße 2**

<b>Montag:</b>	<b>09.00 - 15.30 Uhr</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>10.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>09.00 - 15.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>09.00 - 15.30 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>geschlossen</b>



Das Projekt "MITTENDRIN STATT AUßEN VOR" wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ" durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**MITTENDRIN**  
**STATT**  
**AUßEN VOR**



## Projektdaten

- "MITTENDRIN STATT AUßEN VOR" unterstützt die nachhaltige Integration (langzeit-) arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen
- Teilnahme ab 27 Jahren möglich
- Dauer des Projektes bis 31.12.2022
- Stadtteiltreff mit individuellen Angeboten
- Teilnahme an den Angeboten ist jederzeit kostenfrei möglich



## Was erwartet Sie?

- Berufswegeplanung
- Vermittlung in Praktika, Ausbildung und Arbeit
- Nachbetreuung nach Arbeitsaufnahme, Ausbildung oder Praktikum
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- individuelle und an Teilnehmer angepasste Kursangebote



## Angebote

**Sie haben Interesse an unseren Angeboten? Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

Bedarfsorientierte Kurse u.a.:

- zur Steigerung der beruflichen Kompetenzen (Bewerbung, Vorstellungsgespräche, Grundbildung etc.)
- Alltagsbewältigung (Zeit mit Kindern, Kinderyoga, Hilfen für Alleinerziehende)
- Stärkung digitaler Kompetenzen (Apps, Internet, Smartphone, E-Mail etc.)
- Beratung zu Rechten und Pflichten im SGB II